

Parallelen, obschon die Ausstellung des Jahres 1964 vor allem durch eine grossflächigere Gestaltung charakterisiert war.

Als grösster Hauptunterschied kann aber das Fehlen einer eigentlichen liechtensteinischen Gewerbe- und Industrieausstellung an der OLMA 1964 festgestellt werden: Wie oben gezeigt wurde, hatten sich die OLMA-Leitung, die Regierung, wie auch die Industriekammer und Gewerbegeossenschaft zunächst für eine solche Ausstellung ausgesprochen, die Durchführung scheiterte schliesslich jedoch an der fehlenden finanziellen Beteiligung einzelner Gewerbeunternehmen.²⁹³ Und so äusserte sich ein Journalist des Liechtensteiner Volksblattes in einem Kommentar kritisch: „Von der ‚Liechtenstein-Sonderschau‘ blieb nur noch der Name und eben das, was man in St. Gallen zu sehen bekommt: Eine Landwirtschaftsschau, die zwar sehr sehenswert, niemals aber eine ‚Liechtenstein-Sonderschau‘ ist.“²⁹⁴

Zugleich sei jedoch betont, dass obschon es an der Sonderausstellung des Jahres 1964 keine eigene Industrie- und Gewerbeausstellung gab, zumindest im „Allgemeinen Teil“ der Ausstellung auf die Bedeutung der Industrie und des Gewerbes verwiesen wurde.²⁹⁵

Wiederum gewissermassen abgeschlossen wurde die liechtensteinische Beteiligung an der OLMA 1964 mit einer Viehausstellung. So wurden 58 Tiere ausgestellt, darunter drei Zuchtstiere, 28 Kühe und 16 trächtige Rinder.²⁹⁶ Im Gegensatz zur Ausstellung des Jahres 1952 fehlte jedoch das Kleinvieh, und auch Pferde wurden im Gegensatz zu anderen Jahren nicht ausgestellt – wobei dieses Fehlen mit tierseuchenpolizeilichen Massnahmen erklärt werden kann.²⁹⁷

Ein weiterer Unterschied bestand aber auch darin, dass das Vieh nicht im „Festtagsgewand“ präsentiert wurde, sondern „im normalen Werktagsgleid“ – anscheinend weil die meisten ausgestellten Tiere direkt von der „Herbstweide“ an die OLMA gebracht worden waren.²⁹⁸

²⁹³ Vgl. wbw., Kommentar, in: LVbl, 10.10.1964, S. 1.

²⁹⁴ Ebd.

²⁹⁵ Vgl. z.B. Fotoaufnahmen in: LLA, RF 292/021, Dossier „OLMA-Photos“.

²⁹⁶ Lgg., Das Braunvieh an der Liechtensteiner Sonderschau, in: Ostschweiz, 15.10.1964, Abendausgabe, in: LLA, SgZs 1964; Die Zahl der Tiere erhöhte sich im Verlauf der Ausstellung auf 59, da ein Kalb noch während der OLMA geboren wurde, vgl. o.V., Das jüngste „Kind“ in der Liechtensteiner Viehsonderschau, in: Ostschweiz, 17.10.1964, Abendausgabe, in: LLA, SgZs 1964.

²⁹⁷ Lgg., Das Braunvieh an der Liechtensteiner Sonderschau, in: Ostschweiz, 15.10.1964, Abendausgabe, in: LLA, SgZs 1964.

²⁹⁸ Für Zitate ebd.